

An aerial photograph of Caldas da Rainha, Portugal, during sunset. The sun is low on the horizon, casting a warm, golden glow over the city. The buildings are densely packed, with many featuring red-tiled roofs. In the background, a tall telecommunications tower stands out against the sky. The overall atmosphere is peaceful and scenic.

**Bem-vindo em
Caldas da Rainha**

**Escola Superior de Artes e
Design**

Escola Superior de Artes e Design

Kommen und Gehen

ANREISE

Caldas da Rainha befindet sich circa eine Stunde nördlich von Lissabon. Im Februar war der Hinflug mit Ryanair von Memmingen nach Lissabon noch ziemlich günstig mit zwei Koffern möglich. Im Frühjahr wurden allerdings alle Ryanair Flüge gecancelt und man konnte nur noch mit anderen Airlines ab München fliegen. Vom Lissabonner Flughafen aus kann man dann mit der Metro entweder nach Campo Grande oder Sete Rios fahren. Von Campo Grande fährt das Busunternehmen Rodovario do Oeste (moov-u App) und von Sete Rios Rede Expressos (myRNE App) direkt nach Caldas da Rainha.

VERKEHRSANBINDUNG

Am besten kommt man in Portugal mit dem Bus durch die Gegend. Vom Busbahnhof in Caldas aus fahren Regional- und Fernbusse. In circa einer Stunde ist man in Lissabon und in 3,5h in Porto. Wie bereits erwähnt gibt es hauptsächlich zwei Busunternehmen, die je nach Strecke unterschiedlich kosten. Dennoch hat Caldas einen Bahnhof und Zug (cp-Comboios de Portugal App oder omio App) fahren ist meist billiger als der Bus aber dauert auch deutlich länger. Egal ob Bus oder Zug oft bekommt man bis 26 Jahre (jovem) einen vergünstigten Preis, hierfür einfach das Alter in der App angeben und/oder den Ausweis vorzeigen.

Stadt und Land

LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Das Leben in Portugal ist günstiger als in Deutschland. Besonders was das Essen und Trinken in Cafés und Restaurants angeht. Zudem gibt es in Caldas täglich einen Markt, bei dem



Ausblick aus der Küche meiner WG

man frisches und preiswertes Obst und Gemüse kaufen kann. Drogerieprodukte sind teurer als in Deutschland, so kostet ein Deo schon mal 4€ im Supermarkt. Das Wohnen (200-250€) und Reisen ist auch günstiger als in Deutschland. Am Ende gibt man aber doch einiges an Geld aus für viele Ausflüge, Kurzreisen, Essen gehen und Feiern.

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Caldas ist eine Kleinstadt, die circa 10 km vom Meer entfernt liegt. Das Meer beeinflusst das Wetter merklich und so ist es oft windig oder bewölkt und im Winter regnerisch. Häufig ist es auch um ein paar Grad kühler als im Rest des Landes. Die Stadt strahlt einen künstlerischen Charme aus und man kann hier und

da immer wieder Kunstwerke entdecken. Der Einfluss der vielen jungen künstlerischen Studenten macht sich ebenfalls bemerkbar. Alles Notwendige kann man innerhalb von 5-20 Gehminuten erreichen und so trifft man des öfteren auf der Straße bekannte Gesichter. Natürlich gibt es viele Häuser mit Fliesenfassaden und nette kleine Gassen, durch die man im hügeligen Caldas spazieren kann. Ein schöner Ort zum Verweilen ist der Park Dom Carlos I. Dort steht ein eine riesige Ruine, die ehemals Teil des Thermal Krankenhauses war und nun ein Wahrzeichen der Stadt ist. Allgemein finden sich in Caldas immer wieder verlassene Ruinen und Häuser.

Portugal ist landschaftlich beeindruckend, vor allem wenn man Strände und das Meer liebt. Der Atlantik ist enorm und man kann an vielen Küsten an Klippen entlangwandern. Die Strände sind naturbelassen und meist sehr weitläufig. Die Westküste ist weniger überlaufen wie der sehr touristische Süden. Wer also an die Algarve möchte, sollte vor dem Sommer dort hinreisen.

KULTUR & TRADITION

Die Portugiesen sind aufgeschlossen und freundlich und sehr gelassen. Die Familie hat einen hohen Stellenwert und so führen meine portugiesischen Mitbewohner mindestens jedes zweite Wochenende nach Hause. Kulinarisch hat Portugal besonders unzählige süße Gebäcke, allen voran Pastel de Nata, zu bieten. Ansonsten gibt es viel Fleisch und selbstverständlich Fisch. Scurril für mich war als meine Mitbewohner mit Chips, die wie Pommes aussehen, gekocht haben. Vegetarisches Essen ist in Restaurants häufiger angeboten, vegan sehr selten. Caldas ist geprägt von seiner Keramik-Historie. Wenn man durch die Stadt bummelt, begegnet man immer wieder kleinen Läden die (anstößige) Keramik verkaufen. Zudem gibt es die Möglichkeit, mehrere Museen zu besuchen. Natürlich ist auch ein Keramikmuseum vertreten. Kulturelle Angebote gibt es viele, die teils auch von den Studenten mitorganisiert werden. Künstlermärkte an Wochenenden oder bei Nacht, die legendäre Caldas Late Night,

das Musikfestival Impulso oder den Flohmarkt einmal im Monat. Auch kann man sich erkundigen, ob an einem der umliegenden Surfhotspots nicht gerade eine Surf-Championship stattfindet.

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Als Erasmusstudent bekommt man die Chance, in allen angebotenen Studiengängen und oft auch unterschiedlichen Semestern Fächer zu belegen. Die künstlerische Hochschule bietet die Bachelorstudiengänge Fine Arts, Multimedia, Grafikdesign, Produktdesign, Glas und Keramik, Theater sowie Bild und Ton an. Auch hat man manchmal die Möglichkeit, Masterkurse zu besuchen. In den ersten zwei Wochen kann man sich die Stundenpläne anschauen und in Kurse hineinschnuppern, um seinen eigenen Stundenplan zu erstellen. Meist ändert sich das Learning Agreement noch mal deutlich. Das liegt auch an den Kursen, die im Studienverlaufsplan als opção livre/ free option auftauchen. Denn diese Kurse werden je nach Professoren und Semester neu angeboten und sind meist interessantere Kurse da sie anders als die opção condicionada (Pflichtfächer) weniger Grundkurs Charakter haben. Auf der Website werden die opção livre zu Beginn des Semesters veröffentlicht. Man kann sie aber nur einsehen, wenn die Website auf Portugiesisch eingestellt ist. Kurse, die ich empfehle, sind beispielsweise Urban Crafts oder Illustration. Besucht am Anfang auf jeden Fall die Infotreffen der Departments und spricht mit den Professoren, die euch über ihre Kursinhalte informieren.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Die meisten Professoren sind sehr aufgeschlossen und so hat man wirklich die Möglichkeit, fast jeden Kurs zu besuchen, der einen interessiert. So gibt es unzählige Fächer, die man in Augsburg in der Art nicht belegen kann. Die Hochschule ist mit zahlreichen Werkstätten für Keramik, Metal, Holz, Druck usw.

ausgestattet. In einigen Kursen arbeitet man während der Unterrichtszeit direkt in den Werkstätten und in der Abgabephase kann man auch außerhalb des Unterrichts in dort werken. Dabei helfen einem bei Fragen die netten Betreuer. Manche Professoren sehen die Unterrichtszeit als die Hauptarbeitszeit am Projekt an. So gibt es selten Hausaufgaben, dadurch aber auch weniger Besprechungen im Unterricht vor allem zwischen den Studenten. Die ESAD liegt zwar am Stadtrand, aber ist dafür idyllisch von einem Pinienwald umgeben.

SEMESTERDAUER

Das Sommersemester begann 28 Februar und dauerte bis 30 Juni. Allerdings fand das Orientation-Meeting schon am Feritag zuvor, also am 25 Februar statt. Ab Juli ist dann noch für einen Monat Examensphase, an der man nur teilnehmen muss, falls man Kurse nicht bestanden hat. Es kommt auch vor, dass Kurse schon vor dem 30 Juni enden oder auch mal eine Woche länger dauern. Das Wintersemester hingegen dauert von September bis Januar.

EINSCHREIBEN

Die Bewerbung für die ESAD ist unkompliziert. Man meldet sich ganz einfach über Mobility-Online an. Im November erhielt ich dann die Zusage, dass es im Februar losgehen kann. Es war keine Bewerbung mit Portfolio nötig und so gab es auch kein richtiges Anschlussverfahren. Also waren wir zu fünf, als die German-Crew aus Augsburg alle an der ESAD willkommen.

Leben & Feiern

WOHNEN

Die Wohnungssuche war eine abenteuerliche Erfahrung. Für die ersten zehn Tage hatten eine Kommilitonin und ich ein Airbnb gemietet. Wir begannen die Wohnungssuche also erst vor Ort. Hauptsächlich suchten wir in einer Facebook-Gruppe (casinhas e



Picknick im Park Dom Carlos I

quartinhos lindos para alugar Caldas da Rainha) und auf idealist.pt. Da besonders die älteren Portugiesen nur wenig englisch sprechen können, ist es manchmal etwas schwierig, sich nur über Chat und Übersetzer zu verständigen. Eine andere Kommilitonin vermittelte uns aber auch einen Kontakt zu einer Maklerin, die ohne Provision eine der besten WGs im Angebot hatte. Also am besten bei den vorherigen Studenten nach der Nummer fragen. Denn viele der Wohnung, die wir besichtigten, waren entweder etwas gruselig und heruntergekommen oder man lebte mit dem Vermieter oder älteren Leuten zusammen. Oft muss man sich dann für das kleinste Übel entscheiden. Habt auf jeden Fall nicht zu hohe Erwartungen. Ich wurde über Facebook fündig und habe am Ende 230€ für mein Zimmer bezahlt.

INTERNATIONAL STUDENTS

Die Erasmus Studenten waren hauptsächlich aus Italien, Polen, Spanien und Deutschland. Es waren aber auch ein paar aus Großbritannien, Lettland, der Slowakei oder Niederlande dort. Zudem studieren einige Lateinamerikaner ihr ganzes Studium an der ESAD. So entstand eine große bunte Truppe aus internation-



Auf dem Weg zum Ton sammeln mit dem Keramikkurs

alen Studenten. In einer WhatsApp-Gruppe mit 70 Mitgliedern wurden immer wieder Events geplant und zu Partys eingeladen. Dennoch bildeten sich kleine Grüppchen, in denen sich meist Studenten mit derselben Nation versammelten. Nichtsdestotrotz waren alle immer aufgeschlossen, gemeinsam etwas zu unternehmen. Öfters wurde ein Picknick im Park veranstaltet, man fuhr zusammen an den Strand oder ging gemeinsam Bowlen.

TIPPS

_auch wenn ihr im Sommersemester in Caldas seid, nehmt nicht nur dünne Pullis mit, denn im Frühling ist es kalt dort

_Windjacke und Schaal sind auch im Sommersemester wichtig, vor allem abends wird es oft kalt und nur selten gibt es eine laue Sommernacht

_die Weinbar Pateo do Baco verkauft den besten Sangria der Stadt

_in 10min ist man mit dem Zug am wunderschönen Strand Sao Martinho do Porto

_der vermeindlich nächst gelegene Strand Foz do Arelho ist einen 2 stündigen Fußmarsch oder 45min mit dem Bus entfernt

_Reiseziele im Umkreis von einer halben Stunde: Nazare, Peniche, Obidos, Berlengas Inseln

_für Lissabon gibt es eine wiederaufladbare Metrokarte

_Keramikurs besuchen

_Apps: Google Lens zur live Übersetzung, myrne, omio, cp, moov-u

_surfen mit der West Surf Project Surfschule

PARTY

In Caldas gibt es ein mittelmäßige Auswahl an Bars. Junge Leute trifft man besonders am Praca 5 de Outubro in Silos oder Toca da Onca. Es gibt seit diesem Jahr wieder einen "Club" namens Spacy der ist aber keine große Empfehlung. Die meisten Partys wurden dann doch von den Studenten selbst organisiert und so fanden immer wieder Mottopartys in der berühmt berüchtigten la

choza-WG statt. Ein Erasmusstudent war DJ und hat eigeninitativ im Toca einmal im Monat aufgelegt. Ansonsten finden wie bereits erwähnt ,auch Versanstaltungen wie Caldas Late Night und Co statt. Wer einen richtigen Club will, kann auch immer noch nach Lissabon feiern gehen.

More Information

Escola Superior de Artes e Design

Campus 3 Rua Isidoro Inácio
Alves de Carvalho 2500-321,
Caldas da Rainha

mira.muxfeldt@hs-augsburg.de

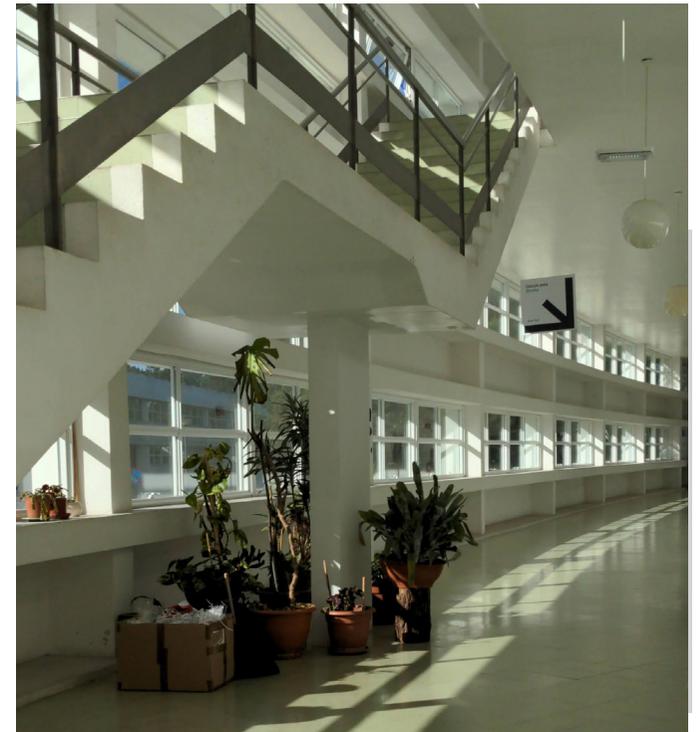
Campus der ESAD



Analoges Foto vom Campus aus dem Foto Lab Kurs



Wallpainting an der Hochschule im Kurs Illustration



Die ESAD von Innen

Weitere Impressionen



Surfen



Klippen in Peniche



Peniche

Weitere Impressionen



Strand von Nazaré



Porto



Berengas nahe Peniche

Weitere Impressionen

